

	Objekt: Federboden (Matratzen-Unterkonstruktion)
	Museum: HfG-Archiv Ulm Am Hochsträss 8 89081 Ulm 0731 161-4370 hfg-archiv@ulm.de
	Sammlung: HfG-Archiv Objekte
	Inventarnummer: HfG-Ar MS 0008

Beschreibung

Für den Ausbau der Hochschule für Gestaltung und der dazugehörigen Wohnräume stand nur wenig Geld zur Verfügung. Daraus ergab sich die Notwendigkeit, die Möbel in den hochschuleigenen Werkstätten zu fertigen. Dieser Federboden mit dem dazugehörigen Bettgestell aus Stahl-Halbzeugen zeichnet sich durch sparsamen Materialeinsatz und eine verblüffende Einfachheit der Konstruktion aus. Dank der federnden Eigenschaften der Matratzen-Unterkonstruktion reichte - anstelle der damals üblichen Federkern-Matratzen - eine einfache Schaumstoff-Matratze als Auflage für das Bett.

In der Folgezeit übernahm die Firma Dunlopillo die Herstellung des Federbodens; in einer Weiterentwicklung bestand er nicht mehr aus einer Sperrholzplatte mit eingeschnittenen Dreiecken sondern aus in den Rahmen gespannten Latten, die durch ein mittig angebrachtes Brett gehalten wurden.

Grunddaten

Material/Technik: Holz
Maße: 90 x 190 cm, 1 cm stark

Ereignisse

Hergestellt	wann	1955
	wer	Fa. Dunlopillo
	wo	Hanau
Form entworfen	wann	1954
	wer	Hans Gugelot (1920-1965)

	wo	Ulm
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Hochschule für Gestaltung Ulm
	wo	

Schlagworte

- Bett
- Industrieprodukt

Literatur

- HfG-Archiv Ulm / Christiane Wachsmann (Hrsg.) (2020): Hans Gugelot. Die Architektur des Design. Stuttgart